

26.07.2017

Usedom (II): Ab Ostern 2018 ist Gosch auch in Bansin

Im Seebad Bansin, dem kleinsten der drei "Kaiserbäder" auf der Ostseeinsel Usedom, soll Ostern 2018 ein neues Gosch-Restaurant eröffnen. Seit über einem Jahrzehnt in Planung, entsteht derzeit im Herzen von Bansin, direkt am Zugang der Seestraße zur Promenade ein Gebäudekomplex, den der Sylter Unternehmer Sven Paulsen für eine zweistellige Millionensumme errichten lässt. Im "Beachhaus" werde es neben 29 Ferienwohnungen, zwei Penthouse-Wohnungen und drei Läden auch eine Gosch-Filiale geben, kündigt die Ostsee-Zeitung an. Um den Bau des Objektes hatte es Konflikte gegeben, weil an der gleichen Stelle zwei alte, ursprünglich unter Denkmalschutz stehende Bansiner Villen, "Aegir" und "Emma" im Stil der Bäderarchitektur, zuvor hatten abgerissen werden müssen. Die Gosch-Filiale entsteht wenige Meter entfernt von "Domkes Lüttes Fischhus", dessen Inhaber Hartmut und André Domke die Pläne schon 2014 kommentierten: "Gosch kommt nach Bansin - davor haben wir keine Angst. Ich denke, dass er mit unseren Preisen nicht konkurrieren kann und will."

Lesen Sie zu Gosch auch im FischMagazin-Archiv:

21.07.2017 [Sylt: 50 Jahre Gosch Sylt](#)

22.03.2017 [Kiel: Gosch-Filiale direkt an der Förde eröffnet](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg